

Weichen für die Zukunft von Krankenhaus und Altenheim gestellt

Gesellschafterversammlung der St. Franziskus Krankenhaus Eitorf GmbH beschließt: Gemeinschaftskrankenhaus Bonn übernimmt Geschäftsbesorgung für das St. Franziskus-Krankenhaus – St. Elisabeth Seniorenwohnhaus wird an die Marienhaus GmbH übertragen

Eitorf/Waldbreitbach. Nägel mit Köpfen hat die Gesellschafterversammlung der St. Franziskus Krankenhaus Eitorf GmbH bei ihrer Sitzung am Dienstagabend in Waldbreitbach gemacht. So übernimmt erstens das Gemeinschaftskrankenhaus St. Elisabeth / St. Petrus / St. Johannes in Bonn, mit dem das St. Franziskus-Krankenhaus nach dem Willen der Gesellschafter ohnehin eine enge Kooperation eingehen sollte, zum Jahreswechsel die Geschäftsbesorgung für das Eitorfer Krankenhaus. Zweitens wird das St. Elisabeth Seniorenwohnhaus, das seit Anfang 2002 zur Krankenhaus GmbH gehört, ebenfalls zum 1. Januar 2007 an die *Marienhaus GmbH* übertragen. – Diese zweite Entscheidung gilt allerdings vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen kommunalen Gremien.

Geschäftsführerin Christa Garvert, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Krankenhaus und Seniorenwohnhaus gestern Mittag in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung über diese Beschlüsse unterrichtete, zeigte sich zufrieden, daß die Gesellschafterversammlung „jetzt die Weichen für die Zukunft von Krankenhaus und Altenheim in Eitorf gestellt hat“. Gemeinsame Gesellschafter der St. Franziskus Krankenhaus Eitorf GmbH sind die *Marienhaus GmbH* und die Gemeinde Eitorf.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Franziskus-Krankenhauses wie des St. Elisabeth Seniorenwohnhauses ändert sich nichts. Niemand, so wiederholte es Garvert auch gestern Nachmittag im Pressegespräch, müsse sich Sorgen um seinen Arbeitsplatz machen. Im Gegenteil. Durch die Übernahme durch die *Marienhaus GmbH* respektive die enge Anbindung an das Bonner Gemeinschaftskrankenhaus „werden die Arbeitsplätze tendentiell eher sicherer“, so Christa Garvert.

Die Übertragung des St. Elisabeth Seniorenwohnhauses von der St. Franziskus Krankenhaus Eitorf GmbH auf die *Marienhaus GmbH* wird bilanzneutral erfolgen. Das heißt: Die *Marienhaus GmbH* zahlt keinen Kaufpreis, übernimmt dafür aber die kompletten Verbindlichkeiten der Einrichtung. Trotzdem profitiert die Krankenhaus GmbH nicht unerheblich von diesem Schritt. Sämtliche Kosten für Instandhaltung und Sanierung des Hauses muß in Zukunft nun die *Marienhaus GmbH* allein übernehmen. Wenn es

nicht zur Übertragung käme, müßte sich die Gemeinde Eitorf entsprechend ihren Gesellschafteranteilen (das sind 40 Prozent) an diesen Kosten beteiligen, was sie angesichts der schwierigen Haushaltssituation kaum könnte.

Wenn zum Jahreswechsel das Gemeinschaftskrankenhaus St. Elisabeth / St. Petrus / St. Johannes in Bonn die Geschäftsbesorgung für das Eitorfer Krankenhaus übernimmt, dann ist das nach den Worten von Christa Garvert nur die „konsequente Weiterführung des Weges, den wir im Sommer eingeschlagen haben“. Aus dem Strategieprojekt, das die Gesellschafter Anfang des Jahres auf den Weg gebracht hatten, war die Kooperation des St. Franziskus-Krankenhauses mit dem Gemeinschaftskrankenhaus in Bonn (hier sind die *Marienhaus GmbH*, der Barmherzige Brüder Trier e.V. und die Stiftung Bürgerhospital zum Hl. Johannes dem Täufer gemeinsame Gesellschafter) als ein wesentlicher Eckpunkt für die Zukunftsgestaltung des St. Franziskus-Krankenhauses ausgemacht worden.

Mit der Geschäftsbesorgung einher gehen Personalveränderungen. So wird Prof. Dr. Christof Schenkel-Häger, der Kaufmännische Direktor des Gemeinschaftskrankenhauses, die Geschäftsführung der Krankenhaus GmbH übernehmen. Christa Garvert wechselt dann von der Geschäftsführer- in die Gesellschafterrolle. Auch Christoph Bremekamp, der Krankenhausobere in Bonn, wird zukünftig in Eitorf mitarbeiten. Die Aufgaben der Verwaltungsleiterin übernimmt Sarah Justen, die derzeit in Bonn Assistentin des Kaufmännischen Direktors ist. Jürgen Schumann, langjähriger Kaufmännischer Direktor des St. Franziskus-Krankenhauses, übernimmt in der Zentrale der *Marienhaus GmbH* neue Aufgaben im Baucontrolling. Dazu gehört auch die Betreuung der laufenden Baumaßnahmen in Eitorf.